



## Definition:

Die in einem Betrieb anfallenden fixen Kosten entstehen \_\_\_\_\_ vom Beschäftigungsgrad der Mitarbeiter oder der \_\_\_\_\_. Sie ändern sich bei steigender oder fallender Produktionsmenge \_\_\_\_\_. Hohe fixe Kosten können bei nachlassender \_\_\_\_\_ oder bei dem Aufbau von \_\_\_\_\_ bei Produktionsanlagen die wirtschaftliche Gesundheit eines Unternehmens gefährden, weil sie die \_\_\_\_\_ eines Betriebes aufzehren.

## Merkmale:

- fixe Kosten bilden mit den \_\_\_\_\_ Kosten die Gesamtkosten eines Betriebs
- sie entstehen unabhängig vom \_\_\_\_\_ (sogar bei Stillstand)
- sie zählen zu den \_\_\_\_\_, weil sie nicht direkt auf eine Kostenstelle umgelegt werden können
- Fixkosten erhöhen sich durch \_\_\_\_\_ Faktoren z.B. Erhöhung der Miete für Produktionsanlagen
- zu der erzeugten Produktion verhalten sich Fixkosten stark \_\_\_\_\_

## Intervallfixe Kosten:

Von intervallfixen Kosten spricht man, wenn z.B. die Erhöhung der \_\_\_\_\_ nur durch z.B. einen Einsatz einer \_\_\_\_\_ Maschine gewährleistet werden kann. Die dadurch entstandenen Fixkosten bleiben dann wieder so lange \_\_\_\_\_, bis die Förderkapazität wieder ausgereizt ist.

## Nenne 5 Beispiele von fixen Kosten:

---

---

Lösungen: [Info/Rechnungswesen/Kostenrechnung/Fixe Kosten](#)